

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 284.

Samstag am 12. December

1863.

3. 539. a (3)

## K u n d m a c h u n g.

Nr. 9238.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der im Jahre 1862 im Besitze der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern nach Jahresfrist nicht rückehobenen Retourbriefe, wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeföhrten Correspondenzen wegen ihrer werthältigen Einstüsse von der Vertilgung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Portgebühren zurückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

k. k. Postdirection Triest am 18. November 1863.

Nr.	Aufgabsort	Bestimmungs-ort	Adresse	Inhalt		Porto	Anmerkung
				fl.	fr.		
1	Triest	Wien	Benedict'sche Buchhandlung	1	—	—	20
2	"	"	Bulgaris	50	—	—	20
3	"	Oberlaibach	Basig	10	—	—	—
4	"	Klausenburg	Shucer	1	30	—	20
5	"	Zöplitz	Richter	—	20	—	20
6	"	Pola	Lang	—	10	—	—
7	"	Knin	Codermash	1	—	—	—
8	"	Rovigno	Benuffi	2	—	—	—
9	"	Wien	Bukarest	—	30	—	—
10	"	"	Rudio	1	—	—	20
11	"	Olmüs	Siller	1	—	—	—
12	"	Mautern	Grazer	3	—	—	—
13	"	Pola	Fornasarizh	—	40	—	15
14	"	Loitsch	Pujig	1	—	—	20
15	"	Agram	Dinelli	—	50	—	—
16	"	Grado	Schik	1	—	—	—
17	"	Laibach	Sadnu	—	10	—	—
18	"	Augsburg	Graf	1	—	—	—
19	"	Pola	Gruber	3	—	—	—
20	"	Görz	Illincig	1	—	—	—
21	"	Brück	Schebre	2	—	—	—
22	"	Pola	Tomasich	1	—	—	—
23	"	Hamburg	Pokorny	5	—	—	—
24	"	Dignano	Quardabasso	1	20	—	20
25	"	Bozen	N. N.	2	—	—	—
26	"	Pfaffenhausen	Schuhler	5	—	—	—
27	"	Graz	Maurer	—	30	—	—
28	"	Laibach	Taucer	—	10	—	10
29	"	"	Zuschner	—	10	—	10
30	"	Verona	Holzer	1	—	—	—
31	"	Mirano	Suparer	2	—	—	—
32	"	Triest	Pitroff	5	—	—	—
33	"	Wien	hydrographische Anstalt	—	—	1	50
34	Laibach	"	Eisert	—	60	—	Schriften
35	"	Klagenfurt	Teklisch	2	—	—	—
36	"	Gilli	Capreh	1	—	—	—
37	Pola	Stubenbach	Weber	—	20	—	20
38	"	"	Löffler	—	20	—	20
39	"	Slakau	Pawlik	—	30	—	—
40	Görz	Graz	Buttler	—	20	—	—
41	"	Salzburg	Eschuber	—	20	—	—
42	"	Triest	Tomba	—	80	—	—
43	"	Gurkfeld	Momolo	—	10	—	—
44	Cormons	Marburg	Saulig	1	—	—	—
45	Sagrado	Agram	Skringar	—	20	—	—
46	Ottok	Görz	Pohar	2	—	—	—
47	Gottschee	Groß-Kanischa	Ruppa	2	—	—	—
48	Volosca	Triest	Grabre	10	—	—	—
49	Gradisca	"	Kvaliza	—	10	—	10
50	Smirne	Karlsbad	Lewin	—	10	—	35
51	Neustadt	Agram	Poschauz	—	20	—	—
52	Bischofslak	St. Veit	Pogaschnig	—	30	—	—
53	Neumarkt	Gurkfeld	Lajovik	—	10	—	—
54	Karfreit	Krainburg	Kramer	3	—	—	10

3. 553. a (2)

Nr. 7529.

## Edictal - Vorladung.

Nachstehende hieramts in Worschreibung nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes, werden mit Bezug auf den hohen k. k. Steuer-Direktions-Erlaß vom 20. Juli 1856,

3. 5156, hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einstaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts stch zu melden, und den auswärtigen Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amts wegen veranlassen würde.

1. Josef Stengar, Hufschmied, Art.-Nr. 471, Steuerbetrag 5 fl. 70 1/2 kr.
  2. Joh. Sattler, Spengler, Art.-Nr. 1288, Steuerbetrag 8 fl. 23 1/2 kr.
  3. Lorenz Lenarzhizh, Matrazenmacher, Art.-Nr. 1604, Steuerbetrag 5 fl. 70 1/2 kr.
  4. Johann Bauder, Tischler, Art.-Nr. 1465, Steuerbetrag 28 fl. 51 kr.
  5. Kasper Markelanz, Sprachlehrer, Art.-Nr. 1381, Steuerbetrag 5 fl. 70 1/2 kr.
  6. Josef Kovazhizh, Greisler, Art.-Nr. 2281, Steuerbetrag Nr. 2 fl. 85 kr.
  7. Johann Koch, Krämer, Art.-Nr. 2710, Steuerbetrag 15 fl. 20 1/2 kr.
- Stadtmaistrat Laibach am 4. Dec. 1863.

3. 555. a (3)

Nr. 8051.

## Kundmachung.

Gestern hat abermals ein der Wuth verdächtiger Hund hier und in der nächsten Umgebung mehrere freiherumlaufende Hunde gebissen, ein Beweis, daß den nur im Interesse der persönlichen Sicherheit erlassenen hieramtlichen Verfütigungen vom 27. v. M., d. 7765, nicht gehörig nachgekommen wird.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen fühlt man sich daher zu der Verfütigung verpflichtet, daß von heute an jeder auch mit einer Marke versehene, freiherumlaufende Hund nicht nur unnachlässlich vertilgt, sondern auch gegen den Eigentümer desselben mit einer Strafe vorgegangen werden wird; ferner wird das Mitnehmen der Hunde in Kaffee- und Wirthshäuser und Schänken untersagt.

Die Eigentümer von Hunden werden neuerdings aufgefordert, diese genau zu beobachten, und wahrgenommene Krankheitsanzeichen unverzüglich zur hieramtlichen Kenntniß zu bringen bei Vermeidung der Folgen des §. 387 des St. G.

Dieser lautet: „Wer einen Hund oder sonst ein Thier, an welchem Kennzeichen der wirklichen Wuth, oder auch nur solche wahrzunehmen sind, die vermuten lassen, daß die Wuth erfolgen kann, anzuzeigen unterläßt, ist einer Übertretung schuldig und zu Arrest, bei wirklich erfolgtem, Ausbrüche und Beschädigung von Menschen und Thieren aber zum strengen Arrest von 3 Tagen bis zu 3 Monaten zu verurtheilen. Ist aber hieraus der Tod oder die schwere körperliche Beschädigung eines Menschen erfolgt, so ist die Unterlassung der Anzeige nach §. 335 im letzten Falle als eine Übertretung mit Arrest bis zu 6 Monaten, bei daraus erfolgtem Tode eines Menschen aber als Vergehen mit strengem Arrest von 6 Monaten bis zu einem Jahre zu ahnden.“

k. k. Polizei - Direction Laibach am 9. December 1863.

3. 2447. (1) Nr. 3785.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach, als Josef Kural'schen Verlaßcurator, gegen Josef Moll von Godeschitsch Nr. 26 wegen, aus dem Vergleiche ddo. 4. April 1862, 3. 828, schuldiger 100 fl. öst. W. c. s. c., die executive Teilstellung der, dem Letztern gehörigen, im Godeschitsch Nr. 26 liegenden, im Grundbuche Herrschaft Laas sub Urb. Nr. 2565 vorkommenden, gerichtlich auf 2665 fl. 40 kr. bewerteten Hub summt An- und Zugehör, der im nämlichen Grundbuche sub Urb. Nr. 25641 vorkommenden, gerichtlich auf 30 fl. bewerteten Wiese mit Obst und der gerichtlich auf 135 fl. bewerteten Fahrnisse bewilligt, und sind zu deren Bannahme die Tagsatzungen auf den 11. Jänner, auf den 11. Februar und auf den 14. März f. J. jedesmal früh um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können hieramts eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 10. November 1863.

3. 2464. (1) Nr. 3882. 5035.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei einerseits über das Ansuchen des Herrn Mathias Wölfinger, als Cessionär des Herrn Alexander Wölker in Planina wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 19. Dezember 1859, 3. 5967, schuldiger 1000 fl. öst. W. c. s. c.; — und andererseits über das Ansuchen der Frau Johanna Fischer, durch Herrn Dr. Pongraz wegen, aus dem Zahlungsauftrage vom 12. Juni f. J., 3. 2512, schuldiger 2100 fl. öst. W. c. s. c., gegen Herrn Thomas Stegu in Adelsberg als Schuldner, in die executive Teilstellung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Reichs-Domäne Adelsberg sub Urb. Nr. 129<sup>2</sup>, vorkommenden, gerichtlich auf 10580 fl. öst. W. bewerteten Hauses sub Cons. Nr. 77 gewilligt, und die Bannahme der Versteigerung auf den 26. Jänner, 26. Februar und 29. März 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in den Localitäten dieses Bezirks-Gerichtes mit dem Bemerkern anberaumt worden, daß diese Realität nur bei der dritten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse erliegen zu Federmanns Einsicht hieramts.

R. f. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 16. November 1863.

3. 2466. (1) Nr. 5360.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Petschek von Numarsku, gegen Anton Modisch von Großloblock wegen, aus dem Vergleiche ddo. 24. Oktober 1854, 3. 6699, schuldiger 50 fl. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nadischegg sub Urb. Nr. 22, im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 854 fl. 35 kr. öst. W. gewilligt, und zur Bannahme derselben die drei Teilstellungstagsatzungen auf den 14. Jänner, auf den 17. Februar und auf den 18. März 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 31. Oktober 1863.

3. 2467. (1) Nr. 5462.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Petschek von Altenmarkt, gegen Lorenz Mulf von Uschent wegen, aus dem Vergleiche ddo. 19. September 1862, 3. 4634, und der Cession ddo. 30. April 1863, schuldiger 15 fl. 75 kr. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneberg sub Dom. Ob. Nr. 240 vorkommenden Realität summt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 100 fl. öst. W. gewilligt,

und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 19. Jänner, auf den 19. Februar und auf den 18. März f. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 6. November 1863.

3. 2469. (1) Nr. 4615.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Kotschevar von Laas oder seinen unbekannten allfälligen Erben hiermit erinnert:

Es habe Mathias Kotschevar von Laas, Haus. Nr. 11, wider derselben die Klage auf Erziehung der ad Grundbuche Stadtgilde Laas sub Urb. Nr. 180 vorkommenden, zu Laas sub Haus. Nr. 22 alt, 11 neu liegenden halben Hoffstatt sub praes. 23. September f. J., 3. 4615, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 4. März f. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Carl Hockl von Laas, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und ander namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 23. September 1863.

3. 2470. (1) Nr. 5620.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sivz von Sirkovo, gegen Lorenz Skerl von Ravnik, unbekannten Aufenthaltes, unter Vertretung des Curators Lukas Sierle von Ravnik wegen, aus dem Vergleiche vom 4. Dezember 1846, 3. 186, schuldiger 117 fl. 67 kr. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nadischegg sub Dom. Ob. Nr. 69 vorkommenden Realität summt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 80 fl. öst. W. gewilligt, und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 27. Jänner, auf den 27. Februar und auf den 30. März 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 13. November 1863.

3. 2471. (1) Nr. 5646.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Madz von Nendorf, gegen Jakob Kovatschitsch von Ponikye wegen, aus dem Vergleiche ddo. 29. Mai 1860, 3. 2352, schuldiger 153 fl. 18 kr. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nadischegg sub Urb. Nr. 230j221 vorkommenden Realität summt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 976 fl. öst. W. gewilligt, und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 30. Jänner, auf den 2. März und auf den 2. April 1864, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 14. November 1863.

3. 2476. (1) Nr. 4815.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Paul Debuz von Seedorf, als Cessionär der Maria Opfera von

Seedorf, gegen Gregor Minz von Seedorf wegen, aus dem Vergleiche vom 22. Dezember 1854, 3. 12917, und der Cession vom 25. Jänner f. J. schuldiger 141 fl. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Nekf. Nr. 629 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 1542 fl. öst. W. gewilligt und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 12. Jänner, auf den 12. Februar und auf den 12. März 1864, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 3. Oktober 1863.

3. 2477. (1) Nr. 5020.

## G d i f t.

Bon dem gefertigten f. f. Bezirksamt, als Gericht, wird hiermit bekannt gegeben:

Man habe über Ansuchen des Fürst Windischgrätz'schen Rentamtes Luegg die mit dem dießgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli f. J., 3. 3560, auf den 30. Oktober f. J. angeordnete III. executive Teilstellung der dem Lukas Poschar von Welsku, Haus. B. 16, gehörigen Realität Urb. Nr. 9711 ad Grundbuchs Luegg auf den 16. Februar 1864, früh 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 17. Oktober 1863.

3. 2478. (1) Nr. 5091.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Franziska Milauz von Zirknitz, gegen Franz Lenzmann von Zirknitz wegen, aus dem Vergleiche vom 26. Mai 1855, schuldiger 52 fl. 28 kr. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilde Laas vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte von 830 fl. öst. W. gewilligt, und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 8. Jänner, auf den 9. Februar und auf den 9. März 1864, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 23. Oktober 1863.

3. 2479. (1) Nr. 5143.

## G d i f t.

Bon dem f. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Moschek von Planina, gegen Johann Wimmer von Unterplanina, Haus. 3. 119, wegen, aus dem Urteil vom 30. April 1863, 3. 1304, schuldiger 400 fl. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Nekf. Nr. 103 und 402 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheilungswerte vom 1170 fl. öst. W. gewilligt, und zur Bannahme derselben die executive Teilstellungstagsatzungen auf den 9. Jänner, auf den 9. Februar und auf den 8. März 1864, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilstellung auch unter dem Schätzungsvertheilungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizzationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 25. Oktober 1863.

3. 2509. (1) Nr. 4437.

## G d i f t.

Bon dem gefertigten f. f. Bezirksamt, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Telautsch, Tabulargläubiger des Jakob Hönnigmann von Nektnisch, Cons. Nr. 29, bekannt gemacht, daß die für ihn bestimmte Teilstellungsrubrik in der Executionssache der Sparkossa in Laibach wider obigen Schuldner dem unter Einem ad hunc actum aufgestellten Curator Bartelma Jerschoniv von Neisnitz zugestellt worden sei.

R. f. Bezirksamt Neisnitz, als Gericht, am 2. Dezember 1863.